



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

03.11.1936 (Nr. 306)

Bookholzberg-Ahlhorn

Stätten nationalsozialistischer Lebensgestaltung

Feierliche Einweihung des Gaukameradschaftsheim Blockhaus Ahlhorn

Gauleiter Pg. Carl Röver über die beiden Stätten des Gedenkens und der Besinnung — Neben die Gedenkstätte „Stedingsehre“ auf dem Bookholzberg als Kraftquell für die Niederdeutschen tritt das Gaukameradschaftsheim Blockhaus Ahlhorn als Stätte der Besinnung und der inneren Ausrichtung für das Politische Führerkorps des Gaues Weser-Ems



Während der feierlichen Flaggenhissung.

Am Sonntag wurde das Gaukameradschaftsheim Blockhaus Ahlhorn durch Gauleiter Pg. Carl Röver in einer feierlichen Feier seiner Bestimmung übergeben. Zum erstenmal waren in dem Gaukameradschaftsheim um den Gauleiter alle Gauamtsleiter und Kreisleiter des Gaues Weser-Ems versammelt. Außerdem nahmen einige persönliche Gäste des Gauleiters an der Einweihungsfeier teil. Unter ihnen auch zwei uns Bremern in ehrender Erinnerung stehende alte Kämpfer des Gaues Weser-Ems: Paul Wegener, der frühere Kreisleiter in Bremen, jetzt stellvertretender Gauleiter des Gaues Kurmark, und Albert Hoffmann, der frühere Kreispropagandaleiter in Bremen, jetzt Reichsamtssleiter im Stabe des Stellvertreters des Führers.

Der Nationalsozialismus schafft neben dem Wiederaufbau und Neuaufbau der Organisation des politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und wehrhaften Lebens des deutschen Volkes überall Formen und Stätten für die weltanschauliche Erhellung, Ausrichtung und Vertiefung einmal der Bewegung, die der lebendige Träger und Vererber dieser Welt-

anschauung ist, dann aber des ganzen Volkes. Wir brauchen hier nur auf Nürnberg und den Budeberg hinzuweisen. Zugleich aber wächst auch in den Gauen selbst die Gestaltung dieser Formen, die stets das Kämpferische und Heroische verkörpern und in sich bergen und die zum anderen die Kräfte des Glaubens und Willens, der Gemeinschaft und Kameradschaft,



Blick in die Halle während der mitreißenden Rede unseres Gauleiters Carl Röver vor den Gauamtsleitern und Kreisleitern des Gaues Weser-Ems. Die eigenartige Deckenbeleuchtung wird getragen von einem mächtigen stilisierten Wikingerschiff. Aufn.: Schmidt (9), OSZ (9).

Kreisleiter Pg. Blanke auf dem Balkonbau des Gaukameradschaftsheim. Neben ihm Gauleitungssleiter Pg. Buscher. — Die Außenbrüstung aus rohen Eichenstämmen geschaffen, läßt auf diesem Bild gut eins der sich aus den natürlichen Krümmungen der Eichenstämme ergebenden Hakenkreuze erkennen.

die aus der gemeinschaftlichen weltanschaulichen Haltung entstehen, sichtbar werden lassen.

Der Gau Weser-Ems besitzt seit der am Sonntag erfolgten Eröffnung des Gaukameradschaftsheim und mit dem größeren und wichtigeren Ausbau der Niederdeutschen Gedenkstätte „Stedingsehre“ auf dem Bookholzberg für die Zukunft zwei besondere und bedeutungsvolle Stätten nationalsozialistischer Lebensgestaltung.

„Stedingsehre“ geworden ist und nach dem Wiedergeburt der Aufstellungen des Reichsfestspiels im kommenden Jahr in noch verstärkter Form sein wird, ist bei der Errichtung der Stätten des Gauleiters in diesem Jahre zum Ausdruck gebracht worden in den Sätzen:

„Über 80 000 deutsche Menschen kamen zu der Stätte des Gedenkens, zu der Stätte der Besinnung. Sie wurde eine Kraftquelle, aus der sich diese Menschen glaubensvolle Hoffnung und Zuversicht und ein festes Selbstvertrauen holten für den Kampf um die



„Diese Ansprachen im Gemeinschaftsraum, der Halle des Blockhauses, finden ihre Höhepunkte in den Abenden um den Kamin“ — so sagte Gauleiter Röver in seiner Rede am Sonntag. Es war ein feierlicher Augenblick darum, als der Gauleiter dieses Feuer nun zum ersten Male entfachte.

ewige Behändigkeit der heiligen deutschen Nation und ihres eigenen Blutes!“ So ist „Stedingsehre“ die Wiedererweckung des Bewußtseins unseres Volkes und insbesondere aller Niederdeutschen für die heldische Art und die heroische Lebensgestaltung überhaupt durch das Vorbild des Heldenkämpfers des Steding'schen Bauernvolkes für Freiheit, Ruhm und Ehre. Ein solches Spiel und eine solche Stätte, die innere Erhebung und innere Ausrichtung zugleich lehnen, treten zu den Normen der heiligen und kühnen politischen Führung und weltanschaulichen Ausrichtung, die die Volkstischen Leiter der Bewegung in ihrem Bereich zu vollziehen haben.

Das politische Führerkorps

hat die klare und kompromißlose totale Weltanschauung des Führers, hinausgetragen ins Volk. Die Hohlkreuze in ihren Kreisen und die engeren Mitarbeiter des Gauleiters im Gaukreis haben durch ihre Haltung und durch ihr Vorbild eine

Kraft entfacht, die Bewegung und damit zugleich für die weltanschauliche Gestaltung aller Volksgenossen. Draußen stehen sie als die vollverantwortlichen Leiter und Träger dieser Aufgabe. Sie bedürfen dafür selbst der Kräftigung und der Ausrichtung. Kameradschaft und Gemeinschaft sind nicht nur Ziel der weltanschaulichen Erziehung des Volkes, sie sind da, wo sie schon Leben geworden sind, Kraftquelle für den, der in ihr lebt. Aus ihr wächst die Einheit der Haltung bei vollster Entfaltung der Behändigkeit des einzelnen Trägers.

Der Gewinnung dieses Gleichschritts, des Gleichschlags der Herzen, in den letzten weltanschaulichen Tiefen, soll die Aussprache und das Zusammenleben in einer „kleinen Gemeinschaft dienen“. Die Stätte, in der die engeren Mitarbeiter des Gauleiters und die Kreisleiter des Gaues sich künftig alle zwei Monate treffen, ist das Gaukameradschaftsheim Blockhaus Ahlhorn.

Im Gaukameradschaftsheim werden die Gauamtsleiter und Kreisleiter mit dem Gauleiter und Gauleiter-Stellvertreter hier bis fünf Tage verweilen, um inmitten einer einheimischen und zugleich doch vollkommenen Stätte des obersächsischen Landes, den sogenannten Knechtsteden bei Ahlhorn in diesem Gemeinschaftsraum der kameradschaftlichen und freundschaftlichen Aussprache, oft auch der Zuhilfenahme zu pflegen. Das Blockhaus liegt auf den tiefstehenden Sandhügeln zwischen den Tüpfeln, ganz nahe neben dem kleinen schlichten Blockhaus des Gauleiters, das der Gauleiter selbst mit Unterstützung des Reichsbundes dort erbaut, zum Dank für die tatkräftige Förderung, die er in seinem ersten Aufbau und auch später durch Gauleiter Röver erfahren hat.

Der Name und Begriff „Blockhaus“ ist wie ein Symbol für das, was sich in ihm vollziehen soll. Das Politische Führerkorps des Gaues Weser-Ems soll hier in immer härterer Form zu einem weltanschaulich ganz fest und klar ausgerichtetem Block werden. Im übrigen aber ist dieses Blockhaus inmitten der zwar fernen, aber doch schönen Umgebung, die sich gerade am Tage der Einweihung im Herbstfeld in besonderer Schönheit eines trüblichen Sonnentages zeigte, wie aus dieser Natur gemacht.

Auch darin soll ein Gleichnis gesehen werden für den Geist, der in diesem Hause herrscht, für die nationalsozialistische Idee, die nichts anderes ist, als die tiefe Erkenntnis der natürlichen Kräfte und Werte der gött-



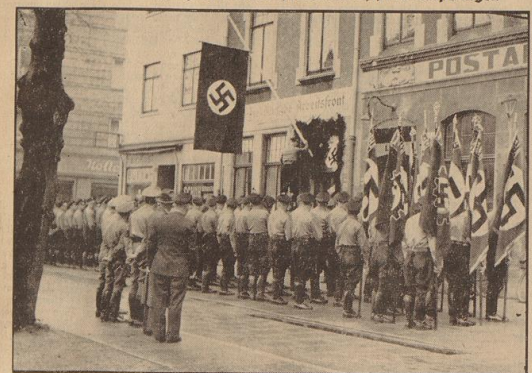
Wie aus dem Boden gewachsen, gefügt aus schwerem, deutschem Holz, unübertroffen in seiner Symbolik, schlicht und stark — steht das Gaukameradschaftsheim inmitten tiefer Wälder.

Viertes Bild:
In der Freizeit wird Segelsport getrieben. Zwar sind es keine „Rennboote“, die zur Verfügung stehen, aber ein handfester Fischerkahn, wie dieser, tut es auch!

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront

„Mittelpunkt der Arbeit“

Feierliche Einweihung des neuen Heims der DAF in Gröpelingen



In Gegenwart von Kreisbannführer der DAF, P. G. Schwenk, wurde das neue Dienststelle der Ortsgruppe Gröpelingen der DAF (neben dem Postamt 13) feierlich eingeweiht.

Am Sonntagvormittag wurde das neue Heim der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Die bisherige Unterbringung der Geschäftsstelle reichte bei weitem nicht mehr den Erfordernissen der Ortsgruppe. Die neue Dienststelle befindet sich in der Gröpelinger Straße 13, in einem zweigeschossigen Haus, das der Ortsgruppe für 12.000 Mark im Kauf überlassen wurde. Das Haus ist in einem sehr angenehmen Lage, hat einen schönen Garten und ist sehr hell und hell. Die neue Dienststelle ist in einem sehr angenehmen Lage, hat einen schönen Garten und ist sehr hell und hell. Die neue Dienststelle ist in einem sehr angenehmen Lage, hat einen schönen Garten und ist sehr hell und hell.

In seiner Festrede an die Kameraden der DAF, Kreisbannführer P. G. Schwenk, hat er die Bedeutung der DAF für die Arbeiter und Arbeiterinnen betont. Er hat die Aufgabe der DAF als „Mittelpunkt der Arbeit“ bezeichnet. Er hat die Aufgabe der DAF als „Mittelpunkt der Arbeit“ bezeichnet. Er hat die Aufgabe der DAF als „Mittelpunkt der Arbeit“ bezeichnet.

Dienstag, 3. November:
Kreisgruppe Gröpelingen, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.
Kreisgruppe Gröpelingen, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

Arbeitsbank
Arbeitsbank, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

Arbeitsbank
Arbeitsbank, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

lein wird und in dem Männer tätig sind, die das Vertrauen der Bewegung besitzen. Sie legen ihr Bestes daran, Soldaten der Bewegung zu sein. Kreisbannführer P. G. Schwenk sprach dann allen seinen herzlichsten Dank aus für das bisher geleistete und für die täglich ehrenamtlich geleistete Arbeit, die in der DAF liegt. Er betonte, dass die DAF der Mittelpunkt der Arbeit ist. Er betonte, dass die DAF der Mittelpunkt der Arbeit ist.

Zufällige Berufsschulung in der Reinhold-Muthow-Schule

Das Jugendamt der Deutschen Arbeitsfront hat es sich zur Aufgabe gestellt, aus der Jugend heraus den deutschen Qualitätsarbeiter zu formen. Jeder deutsche Junge und jedes deutsche Mädchen, das in der DAF tätig ist, wird in der Reinhold-Muthow-Schule eine zufällige Berufsschulung erhalten. Die Schule ist in der Reinhold-Muthow-Schule. Die Schule ist in der Reinhold-Muthow-Schule.

Schon die Augen durch besseres Licht!

Die Aktion „Gutes Licht — gute Arbeit“ in Bremen

Am Sonntag, den 3. November, wurde in der Reinhold-Muthow-Schule eine Aktion „Gutes Licht — gute Arbeit“ durchgeführt. Die Aktion ist in der Reinhold-Muthow-Schule. Die Aktion ist in der Reinhold-Muthow-Schule.

Schwimmen
Schwimmen, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

Reisen, Wandern und Urlaub
Reisen, Wandern und Urlaub, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

Arbeitsbank
Arbeitsbank, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

Niedersachsen - Rundschau

Wie das Feuerschiff „Rußenjabe“ den Orkan überstand

Wilhelmshaven, 2. November. Das Feuerschiff „Rußenjabe“ wurde, wie gemeldet, wegen Bruch des Antarktis seine Position verließen. Auf der Marineweise in Wilhelmshaven wird zurzeit mit Sonderkraft getrieben. Das Feuerschiff „Rußenjabe“ wurde, wie gemeldet, wegen Bruch des Antarktis seine Position verließen. Auf der Marineweise in Wilhelmshaven wird zurzeit mit Sonderkraft getrieben.

Bremens Umgebung

Meinenhorst
Meinenhorst, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

Der nationalsozialistische Beamte

Rundgebung der Beamtenschaft des Kreises Grafschaft Hoya. Am Sonntag, den 3. November, wurde in der Reinhold-Muthow-Schule eine Rundgebung der Beamtenschaft des Kreises Grafschaft Hoya durchgeführt. Die Rundgebung ist in der Reinhold-Muthow-Schule.

Gründungsfeier der Nation fanden fast überall freudigste Aufnahme. Die Gründung der Nation fand fast überall freudigste Aufnahme. Die Gründung der Nation fand fast überall freudigste Aufnahme.

Vegesack

Zuführung, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.

Nordwestdeutschland

Harburg-Wilhelmshurg

Gründungsfeier der Nation fanden fast überall freudigste Aufnahme. Die Gründung der Nation fand fast überall freudigste Aufnahme. Die Gründung der Nation fand fast überall freudigste Aufnahme.

Deutscher Bauernfunk

Deutschland, Sonntag, den 3. November, um 10.30 Uhr bei der DAF, Ortsgruppe Gröpelingen, feierlich eingeweiht.



Das Persil ist ein ausgezeichnetes Waschmittel. Das Persil ist ein ausgezeichnetes Waschmittel. Das Persil ist ein ausgezeichnetes Waschmittel.

[illegible]

